

# Lektion 27 – Test – Lösungen

## Lektion 27

### Grammatik

#### 1 Schreiben Sie Sätze mit *statt ... zu* und *ohne ... zu* wie im Beispiel.

- a man / in dieser Galerie / schöne Bilder / kaufen / können – ohne / viel bezahlen / müssen / .

Man kann in dieser Galerie schöne Bilder kaufen, ohne viel bezahlen zu müssen.

- b statt / ins Büro / fahren – viele Künstler / zu Hause in ihrer Werkstatt / arbeiten / .

Statt ins Büro zu fahren, arbeiten viele Künstler zu Hause in ihrer Werkstatt.

- c mehr und mehr Leute / Kopien / sich anschaffen – statt / teure Originalbilder / kaufen / .

Mehr und mehr Leute schaffen sich Kopien an, statt teure Originalbilder zu kaufen.

- d die meisten Künstler / ihr Leben / sich nicht leisten / können – ohne / in einem Zweitjob / arbeiten / .

Die meisten Künstler können sich ihr Leben nicht leisten, ohne in einem Zweitjob zu arbeiten.

#### 2 Ergänzen Sie die Sätze wie im Beispiel mit *brauchen ... + nicht/kein-/nie/nur/bloß + zu + Infinitiv*.

- a Wenn man kostenlos eine CD hören will, braucht man sie nur in der Bibliothek auszuleihen. (man sie nur in der Bibliothek ausleihen).

- b Frau Müller braucht nicht zu kochen (nicht kochen), weil ihre Kinder in der Schule essen.

- c In dieser Galerie brauchst du keinen Anzug zu tragen (man keinen Anzug tragen).

- d Damit ihr über das aktuelle spanische Buch sprechen könnt, braucht ihr bloß die Übersetzung zu lesen. (ihr bloß die Übersetzung lesen).

- e Die Künstlerin Janina braucht nie Schulden zu machen (nie Schulden machen), weil immer sie immer viele Bilder verkauft.

#### 3 Nebensatz mit *falls*: Schreiben Sie wie im Beispiel.

- a falls / die Bank / meinen Kredit / nicht bewilligen – ich / das Geld / bei meinen Eltern / leihen / .

Falls die Bank meinen Kredit nicht bewilligt, leihe ich das Geld bei meinen Eltern.

- b Sie / mich / zurückrufen – falls / Sie / heute / Zeit / haben / ?

Rufen Sie mich zurück, falls Sie heute Zeit haben?

- c falls / ihr / das Haus / kaufen / wollen – ihr / einen Kredit / aufnehmen / müssen / .

Falls ihr das Haus kaufen wollt, müsst ihr einen Kredit aufnehmen.

## Lektion 27 – Test – Lösungen

**4 Schreiben Sie jetzt Satz a und c aus 3 ohne falls wie im Beispiel.**

**Satz a** Bewilligt die Bank meinen Kredit nicht, leihe ich das Geld von meinen Eltern.

**Satz c** Wollt ihr das Haus kaufen, müsst ihr einen Kredit aufnehmen.

**5 Nebensatz mit solange und sobald: Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

- a**  Solange  Sobald Sie der Bank Sicherheiten bieten können, Frau Stemmer, bekommen Sie das Geld. (Frau Stemmer bietet der Bank zuerst Sicherheiten, danach bekommt sie den Kredit.)
- b** Kann ich das Sparbuch auflösen,  solange  sobald ich das Geld brauche? (Wenn ich das Geld brauche, möchte ich das Sparbuch auflösen.)
- c**  Solange  Sobald euer Einkommen so gering ist, könnt ihr keine Wohnung kaufen. (Ihr könnt keine Wohnung kaufen, wenn euer Einkommen so gering ist.)
- d** Wir zahlen euch unsere Schulden zurück,  solange  sobald wir das Geld von der Bank bekommen. (Wenn wir das Geld von der Bank bekommen, zahlen wir euch gleich unsere Schulden zurück.)
- e** Der Künstler ist glücklich,  solange  sobald er malen kann. (Während der Zeit, in der der Künstler malen kann, ist er glücklich.)

**6 Welche Form mit (-)einander ist richtig? Unterstreichen Sie.**

- a** Der Scheidungsprozess beginnt jetzt, weil mein Mann und ich nicht mehr miteinander / gegeneinander / auseinander leben können.
- b** Meine Geschwister und ich haben uns immer gegenseitig / füreinander / voneinander Geld geliehen.
- c** Frau Berger kocht für ihren Mann und er für sie. Sie kochen gern einander / auseinander / füreinander.
- d** Meine Oma lebt in Berlin und ich in Süddeutschland. Wie sehen einander / miteinander / füreinander leider zu selten.
- e** Sie führen einen Scheidungsprozess gegenseitig / auseinander / voneinander.

### Wortschatz

**7 Was passt nicht? Unterstreichen Sie.**

- a Bilder kann man ...:** sich leisten – sich anschaffen – ausstellen – gießen
- b Geld:** Münze – Mühe – Schein – Zinsen
- c am PC kann man ...:** googeln – hochladen – nähen – mailen
- d in der Wohnung:** dekorieren – garantieren – reinigen – staubsaugen
- e ein Bild ist ...:** digital – realistisch – gerecht – kostenlos
- f Kunst:** Galerie – Meisterwerk – Hinweis – Original

## Lektion 27 – Test – Lösungen

### 8 Was passt? Ergänzen Sie.

- a Ich mag schwarz-weiße Fotos lieber als farbige.
- b Meine Tochter ist sechs Jahre alt und kann noch nicht fließend lesen.
- c Ich finde es nicht sinnvoll, einen Kredit aufzunehmen, wenn man keine Sicherheiten hat.
- d Dieses Meisterwerk von van Gogh ist herrlich!
- e Für Künstler gibt es nur selten staatliche Unterstützung.
- f Der Eintritt in die Galerie kostet nichts, er ist kostenlos.
- g Dieses Bild kostet ungefähr 300 Euro. Ich muss den Künstler nach dem genauen Preis fragen.

### 9 Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Ich kann mein Haus nur mit einem Kredit  finanzieren  garantieren.
- b Ich  schaffe  erfülle mir ein Originalkunstwerk an.
- c Künstler verdienen weniger als der Durchschnitt der  Betreuer  Bevölkerung.
- d Kinder  fürchten  überlegen sich oft in der Nacht.
- e Bevor ich Sport mache,  schminke  reinige ich mich nicht.
- f Ich habe heute sechs Stunden am PC gegessen und E-Mails  gegessen  getippt.

### Redemittel

#### 10 Beim Kundenbetreuer: Ergänzen Sie den Dialog.

- a ♦ Guten Tag, Frau Falkner. Was kann ich für Sie tun?  
 Guten Tag, ich brauche einen Kredit.
- b ♦ Wie hoch soll er denn sein, Frau Falkner?  
 10 000 Euro.
- c ♦ Wofür wird das Geld benötigt?  
 Ich möchte ein Auto kaufen.
- d ♦ Und wie lange soll die Laufzeit sein?  
 Ich dachte an zwei Jahre.
- e ♦ Und wie viel soll monatlich zurückgezahlt werden?  
 Ungefähr 700 Euro.
- f ♦ Wie hoch ist Ihr regelmäßiges Einkommen?  
 2300 Euro monatlich. Wie hoch sind denn die Zinsen?
- h ♦ 2,3 Prozent. Gut, Frau Falkner, ich habe alles notiert und gebe Ihnen in den nächsten Tage Bescheid.

## Lektion 27 – Test – Lösungen

### 11 Was passt? Ergänzen Sie. Achten Sie auf die richtige Form.

- a** ♦ Was hast du auf dem Bild als Erstes gesehen?
- b** □ Als Erstes habe ich den Geldschein ganz unten entdeckt.
- c** ♦ Welche Farbe ist auf dem Bild besonders wichtig?
- d** □ Blau. Die Farbe Rot kommt kaum vor.
- e** ♦ Was passiert auf dem Bild?
- f** □ Sehr wenig. Es bewegt sich nichts auf dem Bild. Die Dinge sind auch alle viel kleiner, als in Wirklichkeit. Ich finde, das Bild ist unrealistisch.
- g** ♦ Aha. Ich würde den Künstler gern fragen, warum er es so gemalt hat.

### 12 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- |  | richtig                             | falsch                              |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>a</b> Sobald ich lesen konnte, war ich glücklich =<br>Während der Zeit, in der ich lesen konnte, war ich glücklich.       | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <b>b</b> Das Geld reicht nicht aus. =<br>Das Geld ist nicht genug.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <b>c</b> Beruflich muss ich sehr viel lesen. =<br>Das Lesen ist für meinen Beruf wichtig.                                    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <b>d</b> Bevor man ins Bett geht, braucht man sich nicht auszuziehen. =<br>Bevor man ins Bett geht, muss man sich ausziehen. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <b>e</b> Anna hat das Bild für die Hälfte des Wertes verkauft. =<br>Anna hat das Bild für 50% des Wertes verkauft.           | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <b>f</b> Bei uns ist es üblich, Trinkgeld zu geben. =<br>Bei uns ist es sinnvoll, Trinkgeld zu geben.                        | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |